



te von Mode und Accessoires über Haushalts- und Gartenartikel bis hin zu Möbeln und Multimediaprodukten. Mit ihrem Konzept ist die Klingel Gruppe mittlerweile in über zehn europäischen Ländern vertreten. Der florierende Onlinehandel generiert tausende von Bestellungen pro Tag, die im Vorfeld des Verkaufs gelagert und im Nachgang kommissioniert, verpackt und verschickt werden müssen.

Um alle Kunden zeitnah, kostengünstig und in gewünschter Qualität zu beliefern, hat die Klingel Gruppe an ihrem Stammsitz in Pforzheim 2016 ein hochmodernes Logistikzentrum errichtet. In dem vollautomatischen Taschenlager finden bis zu 800.000 Artikel Platz, die im Anschluss an einen Bestellauftrag zugeordnet, kommissioniert und an einen Versandplatz weitergeleitet werden. Um hier Ordnung zu wahren und den Überblick nicht zu verlieren, müssen eingehende Waren sorgfältig dokumentiert und auf Qualität, Maße, Gewicht und Anzahl geprüft werden.

Für eine zuverlässige Dimensions- und Gewichtserkennung der eingehenden Artikel setzt die Klingel Gruppe seit Jahren auf den MultiScan der Kommissionier- und Handhabungstechnik GmbH (KHT). „Um unser Lager- und Versandzentrum zügig und zuverlässig mit den benötigten Informationen zu versorgen, haben wir uns 2009 entschieden, auch die Stammdatenerfassung durch den Einsatz von Volumenmessgeräten zu automatisieren“, erklärt Sascha Zulott, Abteilungsleiter im Lager bei Klingel. Die Messsysteme sind für Lasten von 5 g bis 40 kg ausgelegt, der Scanbereich auf Hüfthöhe ist 640 mm breit und 470 mm hoch, während die Länge je nach Ausführung zwischen 600 mm und 1200 mm variiert. Die ermittelten Informationen werden anschließend automatisch an das interne Warenwirtschaftssystem weitergegeben. „Wir verwalten so den Großteil unseres Artikelstamms. Zudem sparen wir Zeit und erleichtern unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch ergonomische Arbeitsplätze ihre Tätigkeit“, so Zulott.

Für die Datenerfassung sind die Volumenmessgeräte mit einem engmaschigen Infrarotlichtgitter und einer kalibrierbaren Waage ausgerüstet, welche die genauen Maße der Artikel einlesen. Die Produkte können dabei frei auf der Glasfläche platziert werden. „Die Messung des MultiScan ist so genau, dass sie Folienverpackungsüberhänge nicht erfasst“, berichtet Zulott. Zudem können so selbst bei ungewöhnlichen Produktformen zuverlässig Länge, Breite, Höhe und Gewicht ermittelt werden. Für Klingel ist das ein entscheidender Vorteil: „Bei unserer vielfältigen Produktpalette gleicht kaum ein Artikel dem anderen. Die universelle Anwendbarkeit des MultiScan erleichtert uns die Arbeit deshalb immens“, so Zulott.

Der KHT Multi-Scan erfasst automatisch alle relevanten Stammdaten aller Artikel und übermittelt sie an das Warenwirtschaftssystem.



Dr. Martin Sayer, Senior Vice President Logistics bei der Klingel Gruppe, beleuchtet noch einen anderen wichtigen Aspekt der Geräte: „Durch das nun noch exaktere Messen des Volumens können wir sendungsbezogen die kleinstmögliche Verpackung wählen.“ Das spart Material- und Portokosten, während der optimale Füllgrad im Karton für besseren Transportschutz sorgt. Davon profitieren zum einen die Kunden. Sayer ergänzt aber noch einen anderen Punkt: „Als internationales Versandhaus leisten wir durch das Reduzieren des von uns verwendeten Verpackungsmaterials unseren Beitrag zum Umweltschutz.“ Denn weniger Ballast und eine bessere

Frachtraumauslastung sparen unnötige CO₂-Emissionen ein und tragen langfristig zu einer nachhaltigeren Ausrichtung des Unternehmens bei.

Erst im Juni dieses Jahres hat die Klingel Gruppe ihr Pforzheimer Logistikzentrum erneut einem Update unterzogen. Dabei wurden die älteren Vorgängermodelle durch die neueste Version des MultiScan ersetzt. „Wir wollen in der schnelllebigen Logistikwelt am Puls der Zeit bleiben und die Modernisierung unseres Unternehmens vorantreiben. Mit der KHT haben wir dafür einen zuverlässigen Partner gefunden“, sagt Sayer.

Mithilfe des MultiScans berechnet die Klingel Gruppe sendungsbezogen die minimale Verpackungsgröße und reduziert so ihre CO₂-Emissionen.

Um das hohe Aufkommen an Onlinebestellungen zu bewältigen, hat die Klingel Gruppe ihren Wareneingang mit dem MultiScan der KHT teilautomatisiert. (Fotos: KHT GmbH)

Lichtgitter im Wareneingang

Die K-Mail Order GmbH & Co. KG, auch bekannt als Klingel Gruppe, hat in ihrer knapp 100-jährigen Geschichte einen rasanten Aufstieg hinter sich. Gegründet in den frühen 1920er-Jahren als kleines Textilwarengeschäft, ist Klingel heute ein international tätiger Multichannel-Distanzhändler mit über 2.200 Beschäftigten. Mit voranschreitender Unternehmensentwicklung verlagerte sich auch das Geschäftsmodell: Wurde früher überwiegend per Bestellkarte und Telefon Ware bestellt, sucht die Kundschaft mittlerweile primär den Onlineshop auf. Mit weitreichenden Folgen: Um das heutige Auftragsvolumen zu stemmen, ist eine moderne Logistik mit hohem Automatisierungsgrad erforderlich. Im Wareneingang setzt Klingel deshalb auf Volumenmessgeräte der Kommissionier- und Handhabungstechnik GmbH (KHT) aus Gelsenkirchen.

Die K-Mail Order GmbH & Co. KG ist eines der größten Versandhäuser Deutschlands. Mit über 15 Eigenmarken reicht das Sortiment des ehemaligen Stoffhandels heu-



KOMPETENZ. QUALITÄT. VERTRAUEN.
DARAUF BAUEN SIE BEI BREMER.

BREMER AG · Grüner Weg 28 – 48 · 33098 Paderborn
bremerbau.de

BREMER